

# Festfolge

## Samstag, 17. September 2011

- 12:00 Uhr Antreten des Schützenvereins Rixbeck auf dem Festplatz, Abholen des Königspaares und des Hofstaates
- 12:30 Uhr Empfang der Schützenkönige mit ihren Bruderschaften und Vereinen auf dem Festplatz. Anmeldung zum Schießen um die Kreiskönigswürde
- 14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt. Ehrung der Gefallenen und Verstorbenen mit Kranzniederlegung und Großer Zapfenstreich an der Kirche
- 16:30 Uhr Beginn des Schießens um die Würde des Kreiskönigs 2011
- 19:00 Uhr Proklamation des neuen Kreiskönigspaares Übergabe der Kreisstandarte
- 19:30 Uhr Festabend mit der Blaskapelle
- 21:00 Uhr Jungschützenabend ab 16 Jahre mit der Live-Band "Sunrise"

## Sonntag, 18. September 2011

- 11:30 Uhr Antreten des Schützenvereins Rixbeck auf dem Festplatz, Abholen des Königspaares und des Hofstaates
- 12:00 Uhr Empfang der Ehrengäste im Sportheim, Empfang der auswärtigen Vereine auf dem Antretplatz (Sportplatz)
- 13:15 Uhr Ansprachen und Grußworte
- 13:30 Uhr Großer Festumzug mit Vorbeimarsch. Anschließend gemeinsames Feiern in den Festzelten

## Montag, 19. September 2011

- 10:30 Uhr Gemütlicher Frühschoppen im Festzelt
- 20:00 Uhr Ende des Kreisfestes 2011



## Schützenverein Rixbeck



Der Schützenverein Rixbeck wurde im Jahre 1860 gegründet. Die ersten Statuten des Vereins existieren vom 23. Mai 1860. Dass diese Gründung auch rechtliche Grundlagen besaß wurde durch eine amtliche Beglaubigung der Statuten belegt. Da ab 1860 alle Schützenfeste der Polizeibehörde gemeldet werden mussten, kann man genau nachweisen, dass vor 1900 nur sieben Schützenfeste gefeiert worden sind. Das erste Schützenfest wurde allerdings erst Pfingsten 1861 gefeiert. Am Anschluß an dieses Fest ruhte erst einmal wieder der Festbetrieb, obwohl der frisch gegründete Verein existent blieb. Das erste Ziel des Vereins war die Bürgernähe und die Hilfe untereinander. Das nächste Schützenfest wurde, wie es in alten Kirchenbüchern belegt ist, erst wieder 1872 gefeiert. Auch in den Jahren danach wurde wieder der Gemeinsinn in den Vordergrund gestellt. In den Jahren 1881 und 1884 feierte man die nächsten Feste in gemütlicher Runde, wie es aus alten Aufzeichnungen aus dem Archiv in Münster hervorgeht. Danach ruhten die Aktivitäten im Verein. Ab dem Jahre 1901 wurde der Schützenverein wieder gegründet. In den Statuten von 1901 hatte der Verein sich folgenden Zweck des Vereins auf die Fahnen geschrieben: „Die Liebe zum Vaterland, den Gemeinsinn und brüderliche Eintracht dauernd zu beleben und zu fördern.“ Diesem Zweck ist der Schützenverein Rixbeck bis heute treu geblieben.



## Ortschaft Rixbeck

Die älteste Urkunde, die Rixbeck betrifft, ist datiert vom 18. März 1136. Adalbertus von Rikeswigh tritt als Zeuge in einer Urkunde für das Kloster Gehrden auf. Adalbert dürfte als Ministerialrat auf einem Paderborner Hof in Rixbeck gesessen haben. Sein Name erscheint in mehreren Urkunden zwischen 1136 und 1177. 1207 bezog der Konvent zu Mariengarden in Köln Abgaben in „Richerswich“, die er 1231 an das Patroklistift in Soest abtrat. Rixbeck ist damit in den Kölner Bereich gewechselt. Die Curia (Fürstenhof) in Rixbeck nebst Zehnten gehörte zu den Freigrafschaftsgütern der Grafschaft Bökenförde mit denen 1280 Albert von Störmede vom Grafen von Arnberg belehnt wurde. Ritter Friedrich von Hörde zu Störmede erhält 1300 dann das Lehen. Nach der Lehnsrolle liegt Rikerswick zwischen Bokenevorde und Lippiam. Rixbeck muss man sich in dieser Zeit wohl als einen einzigen nicht unbedeutenden Hof vorstellen. 1584 nennt sich Friedrich Bernhard von Hörde zu Störmede und Recksbeck. In dieser Zeit dürfte auch die Ritterburg entstanden sein. Heute finden sich noch Mauerreste dieser Anlage als Wasserstelle in der Wiese gegenüber dem Friedhof. Zu Beginn des Jahrhunderts war auch die Burggräfte noch vorhanden. 1646 ermächtigt Wilhelm von Hörde seinen Vetter Jobst Bernhard Korff seine adeligen Häuser Störmede und Recksbeck in Besitz zu nehmen. Am 26.11.1655 übernimmt dieser dann das „adelige Haus Reckesbeck und acht Häuser im Thie“ (daher der Name Thiemyer). Rixbeck bestand zu diesem Zeitpunkt offensichtlich aus 8 Höfen im heutigen Oberdorf. Auch in der Steuerliste vom 14.08.1685 gibt es nur diese Namen. Mit der Industrialisierung um 1900 ist dann eine starke Besiedlung Rixbecks zu verzeichnen. Die Häuser am Wasserturm zählen ebenfalls zu Rixbeck. Gemäß einer Volkszählung vom 1. Dezember 1910 hat Rixbeck 312 Einwohner. Man trägt sich mit dem Gedanken eine eigene Schule zu bauen. Der erste Weltkrieg und die Nachkriegszeit verzögern dieses Vorhaben jedoch. 1924, Rixbeck war inzwischen auf 420 Einwohner angewachsen (davon 49 Schulkinder), konnten die Pläne dann umgesetzt werden. Mit viel Engagement und Eigenleistungen bauten die Rixbecker zuerst die Schule und gleich im Anschluss die Kirche.



# 26.



# Kreisschützenfest



## Als Gast kommen - als Freund gehen.

## 17. - 19. September 2011

# Rixbeck



# Gemeinsames Grußwort

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
verehrte Gäste,

vom 17.- 19.09.2011 ist der Schützenverein Rixbeck Ausrichter unseres Kreisschützenfestes. Dieses Fest bildet alljährlich den Abschluss einer Schützenfestsaison und hat mittlerweile eine große Bedeutung. Nicht nur der Schützenverein Rixbeck, sondern die ganze Dorfbevölkerung werden dafür sorgen, dass wir ein unvergessenes Fest erleben werden.

*Bernhard Adams*

Mit Begeisterung und Vorfreude steht der Schützenverein Rixbeck in den Vorbereitungen zum Kreisschützenfest 2011. Unter der Beteiligung der gesamten Bevölkerung stellen wir diese Herausforderung unter das Motto: „Als Gast kommen, als Freund gehen“. Nehmt uns beim Wort und unterstützt uns durch Eure Teilnahme.

*Josef Jungemann*

Zum Kreisschützenfest, das im Jahr 2011 durch den Schützenverein Rixbeck e. V. ausgerichtet wird, begrüße ich Sie sehr herzlich. In Rixbeck wird die Schützentradition groß geschrieben. Das beweist das 150-jährige Jubiläum des Schützenvereines Rixbeck e. V., das 2010 gefeiert werden konnte.

Nun steht erneut ein Fest zu Ehren des Schützenwesens an, auf das mit beeindruckendem Engagement und Gemeinschaftssinn hingearbeitet wurde. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Danke Schön.

Ich bin mir sicher, dass alle Besucherinnen und Besucher die Stunden in Rixbeck genießen werden und Freude haben an einem Fest, das Traditionen bewahrt und doch jedes Jahr wieder hochaktuell ist.

*Christoph Sommer*

Als Gast kommen, als Freund gehen!

Getreu diesem Motto heiße ich Sie in meinem Heimatdorf Rixbeck herzlich willkommen. Mit vereinten Kräften haben wir uns bemüht, dem Kreisschützenfest 2011 einen würdigen Rahmen zu geben. Nun liegt es an Ihnen, verehrte Gäste, mit uns zu feiern und vergnügliche Tage zu erleben. Mein Dank gilt allen Aktiven und allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und.... wir sehen uns!

*Margret Vossebürger*

## Mit Schützengrüßen



Bernhard Adams  
Kreisoberst  
Kreisschützenbund  
Lippstadt



Josef Jungemann  
Oberst  
Schützenverein Rixbeck



Christoph Sommer  
Bürgermeister  
Stadt Lippstadt



Margret Vossebürger  
Ortsvorsteherin  
Rixbeck

